

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

10.10.2022

Aufruf zur Kriegsgräbersammlung 2022

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ruft heuer vom 14. Oktober bis 1. November wieder zur Haus- und Straßensammlung auf. Im Landkreis Mühldorf a. Inn werden die Sammlungen in diesem Zeitraum von den Ortsvereinen der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaften durchgeführt.

Der Volksbund betreut 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Er hat in den vergangenen dreißig Jahren in Ost- und Südosteuropa bisher über 978.000 Gefallene geborgen, wo möglich identifiziert und würdig bestattet. Viele Schicksale konnten dadurch nach Jahrzehnten der Ungewissheit geklärt werden.

Der Volksbund bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Pfarreien und Verbänden gestaltet er den Volkstrauertag als "Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung". Darüber hinaus ermöglicht er jährlich Tausenden jungen Menschen in rund 40 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als "Lernorte der Geschichte" zu erfahren und zu begreifen.

Der Volksbund muss den Großteil der erforderlichen Mittel selbst aufbringen. Landrat und Kreisvorsitzender des Volksbundes, Max Heimerl, sowie Franz Maier, Vorsitzender des Kreisverbandes der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaften im Landkreis Mühldorf, rufen deshalb zur Unterstützung der Spendenaktion auf:

"Gemeinsam für den Frieden – bitte helfen Sie mit Ihrer Spende mit, dass der Verband seinen humanitären Auftrag weiterhin erfolgreich fortführen kann."

Pressestelle

Landratsamt Mühldorf a. Inn

